Ruprecht Karls Universität Heidelberg

Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften

In einem Grenzbereich zwischen tradiertem Wissen, Glauben und Alltagskultur angesiedelt, reichen die Reaktionen auf unerklärliche Ereignisse wie Naturkatastrophen, außergewöhnliche Himmelserscheinungen, Krankheiten, Mißaeburten, aber auch innere und äußere Bedrohungen von allgemeinem Entsetzen über schaurige Faszination bis zur Neugier am Kuriosen. Die Suche nach Erklärungen manifestiert sich nicht allein in unterschiedlichen visuellen und textlichen Gattungen, der Umgang mit Unheilsahnungen geriert selbst Artefakte. Ungeachtet des gewählten Erklärungsmodells, sei es göttliche Vorsehung, Prognostik, Wissen und Wissenschaft, Hexerei und Magie oder jedwelche Verschwörungstheorie: Allein schon in dem Willen, dem Unfaßbaren in Wort, Schrift und Bild Gestalt zu geben, ist eine Strategie angelegt, es der eigenen Vorstellungswelt anzuverwandeln, einzuverleiben oder dezidiert auszugrenzen. Im interdisziplinären Gespräch sollen unterschiedliche Modelle der Aneignung und die damit verbundene Vermittlung von Wissen über das Unalaubliche offengelegt und analysiert werden.

Es werden keine Tagungsgebühren erhoben, Gäste sind herzlich willkommen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten bis 23. Juni 2008.



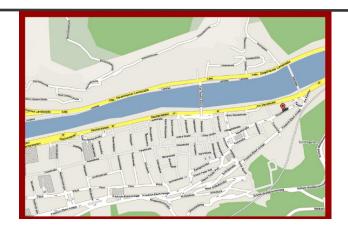
Kontakt:

Institut für Europäische Kunstgeschichte Anja Eisenbeiß Seminarstraße 4

D - 69117 Heidelberg

Tel.: 06221 - 54 23 51

E-mail: a.eisenbeiss@zegk.uni-heidelberg.de



Internationales Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg

Anfahrt:

Vom Hauptbahnhof Heidelberg: Buslinie 33 (Richtung Köpfel) bis Haltestelle Neckarmünzplatz oder Karlstor, von dort 4 Minuten Fußweg

Mit dem Auto:

Tiefgarage P 13 (Karlsplatz) oder P 12 (Kornmarkt) anfahren, von dort 3 Minuten Fußweg.

Anschrift:

Hauptstraße 242 D - 69117 Heidelberg

Tel.: 06221 - 54 36 90 Fax: 06221 - 16 58 96

E-mail: iwh@uni-heidelberg.de

http://www.uni-heidelberg.de/zentral/iwh/kontakt.html



Unglaublich – Unheimlich – Magisch

Unheilsahnung im späten Mittelalter und der frühen Neuzeit

Kolloquium im Internationalen Wissenschaftsforum der Universität Heidelberg

Freitag, 27. Juni bis Sonntag, 29. Juni 2008









Freitag, 27. Juni 2008

Natürliche und übernatürliche Kräfte

Diskussionsleitung: Marco Neumaier, Heidelberg

14:15 Uhr Von merkwürdigen Fewerzeichen, ungewöhnlichen Zeichen umb die Sonnen und anderen Neuen Zeitungen: Wunderzeichenberichte in frühneuzeitlichen

Flugblättern und Flugschriften Michaela Hammerl, München

15:00 Uhr Deutschland im Kreuzreaen? Wundersames am Ende des Mittelalters

und seine Hintergründe Gerd Mentgen, Trier

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 Uhr A Multitude of Sians: Unnatural

Events, Natural Disasters and Monstrous Births in Later Sixteenth-Century German Print Culture Jennifer Spinks, Melbourne

17:00 Uhr "... sie haben 2 Schaff gegessen in dem Türkischen." Vorahnung und

Vorzeichen eines drohenden Vampirschicksals in historischen und volkskundlichen Quellen des 18. Jahrhunderts (mit einem Blick hinüber zu aktuellen Vorfällen in Rumänien)

Peter Mario Kreuter, Bonn

Samstag, 28. Juni 2008

Denkmodelle des Unheils

Diskussionsleitung: Anja Eisenbeiß, Heidelberg

10:00 Uhr "Die schlüpfrige Zunge": Learning from

Witches in Robert Mannyna's Handlyna

Synne

Christine Neufeld, Michigan

10:45 Uhr Hölle und Drolerie bei Hieronymus Bosch

Erwin Pokorny, Wien

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Brände, Stürme, großes Sterben.

Die Auseinandersetzuna mit Naturkatastrophen in Text- und

Bildzeugnissen

Kay Peter Jankrift, Erlangen

12:45 Uhr Mittagspause

Diskussionsleitung: Dagmar Eichberger, Heidelberg

14:30 Uhr

Arguing about the Future: Astrologers as Political Advisors at the Court of Matthias

Corvinus

Darin Hayton, Haverford

15:15 Uhr Bildliche Anverwandlungen des Unheilvol-

len: Historizität und Unheilsahnung in illustrierten Chroniken und Wunderzeichenberichten des 15. und 16. Jahrhunderts

Anja Eisenbeiß, Heidelberg

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr Gespenster der Erinnerung. Eine früh-

neuzeitliche Geistererscheinung und ihr

mediales Nachleben

Rainer Hugener, Zürich

17:15 Uhr Abschlussdiskussion

Öffentlicher Abendvortrag

Institut für Europäische Kunstgeschichte, Seminarstr. 4

19:00 Uhr Visualisina Disorder: The Powers of Witchcraft in Early Modern Europe

Charles Zika, Melbourne

Sonntag, 29. Juni 2008

Akteure des Unheils

Diskussionsleitung: Gerald Schwedler, Zürich

10:00 Uhr Mittelalterliche Maaier auf dem

Prüfstand: Wunder, Täuschung oder

Wissenschaft?

Christa Tuczay, Wien

10:45 Uhr ",'Tis magic, magic that hath ravished

me." Die Figur des Magiers im Drama der

enalischen Renaissance

Marco Neumaier, Heidelberg

11:30 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr Zusammenfassung

Michael Hoff, Heidelberg

12:20 Uhr Abschlussdiskussion + Resumée